

# **RS OGH 1996/7/10 3Ob34/94, 5Ob292/98x, 5Ob256/99d, 3Ob54/99h, 8Ob271/00m, 5Ob101/02t, 7Ob6/06t, 3Ob2**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.07.1996

## **Norm**

EO §171 Abs3

EO §211 Abs1

EO §224

GBG §14 Abs2

## **Rechtssatz**

Die Begründung von Höchstbetragshypotheken ist über die im§ 14 Abs 2 GBG genannten Fälle hinaus für alle künftigen Forderungen zulässig, wenn außer der Person des Berechtigten und des Schuldners auch der genau umrissene Rechtsgrund, aus dem die Forderung entstehen könnte, feststeht. Die Sicherung von Pachtzinsforderungen aus einem bestimmten Pachtverhältnis durch eine Höchstbetragshypothek ist daher zulässig und wirksam. Diese Grundsätze gelten auch für die einschlägigen Bestimmungen der Exekutionsordnung etwa die §§ 171 Abs 3, 211 Abs 1 und 224 EO.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 34/94

Entscheidungstext OGH 10.07.1996 3 Ob 34/94

Verstärkter Senat; Veröff: SZ 69/159

- 5 Ob 292/98x

Entscheidungstext OGH 15.12.1998 5 Ob 292/98x

Vgl auch; nur: Die Begründung von Höchstbetragshypotheken ist über die im § 14 Abs 2 GBG genannten Fälle hinaus für alle künftigen Forderungen zulässig, wenn außer der Person des Berechtigten und des Schuldners auch der genau umrissene Rechtsgrund, aus dem die Forderung entstehen könnte, feststeht. (T1)

- 5 Ob 256/99d

Entscheidungstext OGH 12.10.1999 5 Ob 256/99d

Vgl auch

- 3 Ob 54/99h

Entscheidungstext OGH 20.10.1999 3 Ob 54/99h

nur T1; nur: Diese Grundsätze gelten auch für die einschlägigen Bestimmungen der Exekutionsordnung etwa die §§ 171 Abs 3, 211 Abs 1 und 224 EO. (T2); Veröff: SZ 72/152

- 8 Ob 271/00m

Entscheidungstext OGH 11.06.2001 8 Ob 271/00m

nur T1; Veröff: SZ 74/104

- 5 Ob 101/02t

Entscheidungstext OGH 14.05.2002 5 Ob 101/02t

Auch; nur T1; Beisatz: Auf Forderungen aus der Wertsicherung geschuldeter Geldbeträge trifft dies zu. (T3)

- 3 Ob 285/05s

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 285/05s

nur T1

- 7 Ob 6/06t

Entscheidungstext OGH 08.03.2006 7 Ob 6/06t

nur T1; Beisatz: Eine zur Begründung von Höchstbetragshypotheken ausreichende Bestimmtheit liegt auch dann vor, wenn in der Pfandbestellungsurkunde nicht nur der Rechtsgrund der Forderung sowie die Person des Gläubigers und des Schuldners, sondern auch mehrere Schuldner bestimmt genannt werden. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102778

## **Dokumentnummer**

JJR\_19960710\_OGH0002\_0030OB00034\_9400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)